



Aprilscherze



andere na D-Drabbles

Nach einer Idee von:

tiger lilly

Als PDF zusammengestellt von:

f.thoele

Mit Beiträgen von:

Mrs_Karkaroff (25.3., 1.4., 7.4.)
f.thoele (26.3., 31.3.)
Loony Moon (27.3., 2.4., 3.4., 6.4.)
tiger lilly (28.3., 29.3., 2.4.)
Lord_Slytherin (28.3.)
Sara (1.4.)
GinnyGinny (3.4.)
weatherby (4.4. (2x), 5.4., 8.4.)
Aska (8.4. (2x))
Miosho (9.4.)

Disclaimer:

Sämtliche Rechte an Personen und Schauplätzen liegen bei J.K. Rowling. Die Autoren verdienen durch ihre Werke kein Geld und machen dies lediglich als reine Freizeitbeschäftigung.

25.3.

von Mrs__Karkaroff

Bis jetzt hatte wohl niemand so recht Lust, etwas zu posten, also fange ich mal mit einer Impression zum Thema "Frühjahrsputz" an.

Den Geburtstagskindern des heutigen Tages ein dreifach donnerndes "HAPPY BIRTHDAY".

Professor Snape legte sich all die Dinge zurecht, die er für sein Unternehmen brauchte: ein frisches Stück Seife, Handtücher und einen Schwamm. Er zog sich aus, dabei vermied er es, seinen mageren Körper im Spiegel anzusehen. Er stieg in die mit heißem Wasser gefüllte Wanne und ließ sich in den Schaum hineingleiten. Nach einem tiefen Atemzug tauchte er, kam einige Sekunden später wieder nach oben und lehnte sich zurück. Er sah den Dampfschwaden zu, die zur Decke schwebten. „Wie schnell doch die Zeit vergeht,“ sagte er leise zu sich selbst. „War mein letztes jährliches Bad nicht erst gestern gewesen?“

26.3.

von f.thoele

*Bevor es heute gar keinen Beitrag gibt hab ich mich vor etwa 10 Minuten entschlossen, mal draufloszuschreiben und das Resultat auf etwa 100 Wörter zu kürzen.
Ich bin nicht sehr zufrieden damit, aber was solls.*

Langsam ging er auf das Haus zu. Er wusste nicht genau, was er sagen sollte.

Diese Frau, die so schön aussah mit ihren langen roten Haaren...

Er blieb stehen.

Er wusste nicht, wie sie ihn empfangen würden.

Da war ja auch noch dieser große Mann, mit den schwarzen, wuscheligen Haaren...

Doch schließlich machte er sich Mut.

Er musste die Chance endlich wahrnehmen...

Er ging an die Tür und klopfte.

„Mr. & Mrs. Potter“ stand auf dem Schilde.

„Herein!“

Eine Stimme ertönte.

Er atmete tief ein und trat in die Eingangshalle, wo ihn zwei Menschen freudig anstrahlten.

„Hallo Mum, Hallo Dad.“, sagte er einfach.

Sie lächelten ihn an.

„Hallo Harry.“

27.3.

von Loony Moon

Naja, so richtig gefällt es mir noch nicht, aber die zahlreichen bunten Eierchen an den diversen Sträuchern haben mir doch ein Idee beschert.

Wird Ostern eigentlich auch bei Terroristen begangen???

„Puste endlich die Eier aus. Los jetzt.“

„Muß das wirklich sein?“

„Ja“

„Was machen wir mit dem Eierinhalt?“

„Kuchenbacken oder braten oder Omelett.“

„Ich will nicht.“

„Wurmschwanz, treib es nicht zu weit. Wenn der Herr Omelett will, dann müssen wir alle Opfer bringen.“

„Können wir denn die Eier nicht normal aufschlagen?“

„Zu letzten Mal, nein. Der Herr benötigt die leeren Eierschalen. ... Für Eierhandgranaten.“

28.3.

von tiger lilly

Die Sonne schien über dem Roten Meer, das verlockend glitzerte. Aufmerksam lauschte eine kleine Gruppe von Taucherlehrlingen den letzten praktischen Hinweisen ihres Trainers. Nach drei Tagen Theorie, Faulenzen am Strand und etwas Schnorcheln am Vormittag würden sie gleich die herrliche bunte Welt unter Wasser ganz aus der Nähe bestaunen! Leuchten und Kameras wurden schnell noch einmal ausprobiert. Bei der Ausgabe der Neoprenanzüge merkten einige, wie gut die Verpflegung im Hotel war ... Und auf einem Sonnenbrand fühlte sich das Zeug auch nicht gerade angenehm an, stellte Severus Snape verdrießlich fest. Nach dem Wellnessurlaub hatte ihm Dumbledore dieses Jahr diesen Tauchlehrgang geschenkt.

(ursprünglich geschrieben für den Thread Tipps und Tricks hier im Forum, aber in Anspielung auf ein Drabble aus dem letzten Kalender)

von Lord__Slytherin

Die Beteiligung ist ja nicht gerade überragend. Deshalb habe ich mich auch mal an die Tastatur geschmissen und schnell ein Drabble geschrieben.

„Ich habe es geschafft! Guckt doch mal alle her. Ich habe es endlich geschafft!“ Er tanzte durch den Raum.

„Was haben sie denn geschafft?“, fragte die freundliche Frau.

„Ich habe einen Zauber erfunden, der dafür sorgt, daß es jeden Tag länger hell bleibt. Heute ist die Sonne schon 2 Minuten später untergegangen als gestern. Das hat vor mir noch niemand geschafft. Die gesamte Menschheit wird mir dankbar sein.“

„Wir haben Frühling! Da ist es ganz normal, daß die Tage länger werden. Dafür braucht man keinen Zauber. Und jetzt legen sie sich wieder in ihr Bett und schlafen, Mr. Lockhard.“

29.3.

von tiger lilly

Dr. Granger schüttelte den Kopf und stellte die Teetasse ab. Das musste er sich genauer anschauen. Wo war noch gleich seine Lesebrille? Zeile für Zeile, Zahl für Zahl, drei lange Seiten lang. Süßwaren Flume, da unten noch mal, Gladrag's Wizardwear Spring Sale, H&M, Bücher aus Feuerland mit einem Wahnsinnsporto, seit wann bestellt sie Schuhe in Mailand?!, Laborgerätschaften, na gut, das war für die Ausbildung nötig, aber eine teurere Dauerwelle war wohl nirgendwo zu kriegen, und was sollte Scrivenshaft's Quill Shop schon wieder?! Nervös steckte er sich eine Zigarette an und legte Hermiones Kreditkartenrechnung ab. Sein Tee war jetzt sowieso kalt.

Nun ja, der Frühling ist hier etwas reingemogelt ... Aber bevor es nicht weiter geht, lasst ihr es wohl gelten?

31.3.

von f.thoele

Dieses Drabble stammt ebenfalls aus dem Thread "Bildhafte Erzählungen" und wird becky und Loony Moon zum Geburtstag gewidmet

Kaum beachtet stand es am Wegesrand. Klein und unauffällig.

Der grüne Stiel schob die weiße Blüte durch die dünne Decke weißen Schnees. Es zog keine

Aufmerksamkeit auf sich, doch wer es fand, erfreute sich am Anblick. Doch wie oft geschah dass?

Wenige Meter weiter war eines, doch was war passiert? Plattgewalzt lag es am Boden, die Schönheit wurde von einem Autoreifen zerstört.

Immer diese Muggel mit ihren Autos.

Er bückte sich und besah es sich. Er wollte das gar nicht tun. Doch er zupfte das **Schneeglöckchen** ab.

Pansy würde sich sicher über die Blumen freuen. Und so ging Draco weiter.

1.4.

von Mrs__Karkaroff

Zunächst einmal möchte ich Loony Moon und Becky nachträglich und Guido-Burkhard zum heutigen Geburtstag gratulieren. Euch allen alles erdenklich Gute zum neuen Lebensjahr

Das nachfolgende Drabble widme ich allen Schachspielerinnen und -spielern in diesem Forum.

Snape sah verzweifelt auf das Schlachtfeld herunter. Seine Königin, diese strahlend schöne Frau war in höchster Gefahr. Feindliche Ritter umringten sie mit gezückten Schwertern, bald würde sie fallen. Und er konnte ihrem aussichtslosen Kampf nur hilflos zusehen – ebenso wie der König, einst Herrscher über ein mächtiges Reich, nun wehrlose Beute seiner grausamen Feinde.

Nur wenige seiner Getreuen lebten noch. Ein Ritter unternahm einen letzten verzweifelten Versuch, seinem König beizustehen, doch er hatte den Hünen auf seinem stolzen Ross übersehen, der ihm nun den Todesstoß versetzte.

Erfüllt von Zorn und Trauer wandte sich Snape von dem Gemetzel ab.

„Schachmatt,“ sagte Dumbledore.

von Sara

Von ihren Kindern Abschied zu nehmen, würde ihr niemals leicht fallen. Wehmütig wanderte Molly Weasley durch den Fuchsbau, hinauf zu den sonnigen Kinderzimmern.

Gedankenverloren fischte sie Ginnys Tagebuch aus dem Papierkorb, klemmte sich Harrys Turnschuhe unter den Arm und kramte Rons kastanienbraune Socken - "Die er wieder einmal vergessen hatte!" - unter dem Bett hervor.

Über das Zimmer der Zwillinge aber legte sie mit einer leichten Handbewegung nur eine dicke Schicht Staub – sicher war sicher.

Allen Geburtstagskindern des heutigen Tages, allen voran Fred & George!



2.4.

von Loony Moon

Meiner lieben Freundin Gaby gewidmet, die uns erholsame Tage in Bad Sulza bescherte. Beim Gang durch den Zerstäuberraum des dortigen Gradierwerkes kam mir die folgende Idee:

„Muß ich da wirklich rein?“

„Ja Herr“

„Und weshalb? Das ist ja da drinnen schlimmer als der eigentlich an sich schon berüchtigte Londoner Nebel! Ich geh da nicht rein.“

Die Tür wurde geöffnet und eine kräftige Hand schob den Widerstrebenden weiter in den Nebel, welcher den Mann rasch verschluckte.

Nur undeutlich hörte der noch:

„Ich kann Ihnen mit meinen Tränken nicht weiter helfen. Leider werden Sie sonst nie Ihren Heuschnupfen los!“

von tiger lilly

Hatten wir schon Fluff?

Der Festsaal war überall mit Frühlingsblumen geschmückt, die Hauselfen hatten sich selbst übertroffen mit dem Galamenü, und sogar von der riesigen Hochzeitstorte waren nur ein paar Rosinen, Krümel und Zuckerperlen geblieben. Der Brautvater hatte während seiner Rede vergeblich versucht, den uralten Diaprojektor zum Laufen zu bringen, was seiner Frau aber offenbar ganz lieb war ... Ein tolles Fest. Aber nach der Polonaise und dem Brautwalzer hatte sich die Tanzfläche bald geleert. Was tun? „Damenwahl!“ rief der Bandleader. Aufgekratzt stürmte die schöne Braut Ginny auf einen Tisch zu und baute sich mit den Hüften wackelnd vor Vernon auf: „Darf ich bitten?“



3.4.

von GinnyGinny

„Happy“ Birthday...

Ich werfe einen Blick auf die Uhr, den Kalender und aus dem Fenster. Es ist fast Neun, ein dritter April, der sonniger nicht sein könnte und zudem der Geburtstag meines Ex. Vor genau einem Jahr, es war der erste Ferientag, stand ich, Blumenstrauß und Pralinenschachtel von der Tanke dabei, abgehetzt vor seiner Tür. Warum kommt so was immer so plötzlich? Jedes Jahr hatte er bisher am dritten April Geburtstag. Dennoch stelle ich es jedes Jahr aufs Neue erschrocken fest.

Wie schnell alles vergeht...

Diesmal muss ich wenigstens nicht noch panisch ein Geschenk besorgen...

Ob er sich verarscht vorkommt, wenn ich gratuliere?

von Loony Moon

Heute noch ein Drabbel aus dem Nebel, weil es so schön war.

Orangene Blitze durchstießen die Nebelwand. Endlos dehnte sich diese, verschluckte jedes Geräusch. Und doch – es bewegte sich etwas in dem Nebel. Eine Gestalt in einem weißen Kapuzenumhang tastete sich vorwärt, stieß an eine dunkle Säule. Kalter Nebel entstieg dieser Säule. Keuchend holte die Kapuzengestalt Luft.

Atmete tief ein.

Hustete.

„Nie wieder lasse ich eine Gripeschutzimpfung aus“, murmelte Hermine erneut hustend.

Lief weiter zu einer helleren Stelle.

Ein Fenster.

Endlich.

Draußen erstrahlte die Sonne im Frühling.

4.4.

von weatherby

„Kandidat zwei, wie würdest du deinen Charakter mit 3 Worten Beschreiben?“

Der Mann, der auf dem unbequemen Barhocker saß, dachte nach. Eigentlich wollte er gar nicht hier sein. Aber Snape hatte gesagt, dass es bei einem Herrscher besser aussehen würde, wenn er eine Frau hätte. Dann würde er mehr von den Leuten respektiert werden. Hatte Snape jedenfalls gesagt. Und jetzt saß er hier und sollte sich selbst beschreiben.

„Ich bin ehrgeizig, vorausschauend und extravagant.“, hörte er sich sagen.

„Das war schon mal sehr aufschlussreich“, meinte der Moderator. Voldemort wusste, dass er ihn und diese blöde Sendung „Herzblatt“ ewig hassen würde.

Auf besonderen Wunsch von fthoele (jaja, die Neugier) kommt jetzt schon ein neuer Aprilscherz. Gewidmet ist es aber nicht fthoele, sondern sara, die mich mit einem einzigen Wort auf die Idee gebracht hat.

Achtung, fies!

„Hallo Schatz, da bin ich wieder!“ „Wer...“ Völlig schockiert drehte Cho sich um. Das konnte nicht sein. Cedric konnte nicht gekommen sein. Cedric war tot, sie hatte seinen toten Körper gesehen und war bei der Beerdigung dabei gewesen. Und doch... da stand er. So wie sie ihn zuletzt gesehen hatte: Groß, schlank mit seinen schwarzen Haaren, den mausgrauen Augen und lächelte sie an. „Wie? Du bist nicht...?“ Sie war immer noch völlig perplex und schaute nur zu, wie Cedric sich mit der Hand an die Stirn fasste und zog. „April, April,“ grinste ihr unter der Maske erscheinende Bruder sie an.

5.4.

von weatherby

Kein Aprilscherz heute? Die sollten doch bis zum 8.4. gehn, oder irre ich mich da?

Nun gut, dann poste ich mein neuestes Werk. 100% zufrieden bin ich damit zwar noch nicht, aber es sollte lesbar sein.

Bisher hatte sie nur Pech mit den Männern gehabt. Wieso eigentlich? War es so gefährlich, ein Mann zu sein? Als jetzt der Frühling gekommen war hatte sie deshalb beschlossen, dass es Zeit für einen neuen sei. Und hatte sich bei Herzblatt beworben. Nun war sie in der Sendung und sollte gleich ihren Traummann sehen. Von den drei Kandidaten hatte sie sich den ausgesucht, der sich als „ehrgeizig, vorausschauend und extravagant“ vorgestellt hatte. Vorausschauend – er würde sich also hoffentlich nicht in Gefahr bringen, das war wichtig.

Als sich die Wand langsam öffnete und sie Lord Voldemort sah, fiel Cho in Ohnmacht.

6.4.

von Loony Moon

Ehe sich heute nun gar keiner findet für das heutige Drabbel, stelle ich halt meine eigentlich für den Ostersonntag geplante Story rein.

In dem Fall gilt Bini mein Dank, Madam Schlitzauge hat den einen oder anderen Tipp gehabt. Allseits Frohe Ostern.

PS: Klagen über die Kalorienzahl und eventuellen Gewichtszunahmen nach dem Lesen bitte nicht an mich. Der Drabbel ist 100%ig kalorienfrei!

Süße Verführung

„Hmm.“

Behaglich fuhr die Zunge empor.

„Komm Süßer, komm zu mir. Du bist so ... verführerisch. Hmm“

„Wie kannst du nur so etwas zu dir nehmen?“

„Wenn ich das nicht täglich hätte, machte mir das Leben nur halb so viel Spaß.“

„Findest du die andere nicht amüsant?“

„Die andere Hälfte meines Lebens ist natürlich unserem Herrn gewidmet.“

„Der ganz sicher nicht erfreut wäre, wenn er dich so sähe.“

„Egal. Ich brauche es täglich.“

Erneut fuhr die Zunge empor.

Angewidert drehte sich Severus Snape ab. Die Frau sah so vulgär aus, wie sie da in ihrem Fauteuil lag.

Erneut glitt die Zunge der Frau über den Schokohasen mit Nougatfüllung. Verächtlich murmelte Bellatrix: „Dieser Snape hat wirklich keine Ahnung von dem, was wirklich gut ist.“

7.4.

von Mrs__Karkaroff

Das nachfolgende Drabble wollte ich eigentlich erst morgen posten, aber ich denke, dass wir schon jeden Tag mindestens ein Drabble haben sollten und letztlich sind es nur noch wenige Stunden bis Ostern:

Pansy Parkinson, Vorsitzende des SSFC, kam nach der Zaubertränke-Stunde zu Snape und verkündete: „Herr Professor, wir vom SSFC haben Ihnen einige Ostereier versteckt. Viel Spaß beim Suchen!“

Snape stand wie vom Donner gerührt hinter seinem Pult und sah Pansy nach, als diese den Unterrichtsraum verließ. Er wusste einfach nicht, ob er sich ärgern oder geschmeichelt fühlen sollte. Nachdenklich nahm er seinen Kessel, füllte ihn mit Zutaten und erhitzte ihn über dem Feuer. Ein ungewohnter Geruch ließ ihn hochschrecken: eindeutig Schokolade. Er blickte in seinen Kessel und sah Stücke einer Art Folie in der Flüssigkeit schwimmen.
Er hatte das Versteck gefunden.

Der SSFC (= Severus Snape Fanclub) wurde übrigens in meiner Weihnachts-FF "Eine Nacht voller Magie" gegründet (siehe Adventskalender 2006, ich bin nicht so gut im Links-Setzen).

8.4.

von Aska

Zuerst einmal eine dicke Entschuldigung. Da läuft eine Drabblesammlung und ich melde mich nicht! Leider war bei mir die Hölle los und ich bin zu nichts gekommen. Doch so ganz konnte ich es nicht lassen. Deshalb kommen heute ein Drabble und ein Doppeldrabble von mir und ich verspreche so schnell wie möglich alle eure Drabbs nachzuholen!

Das erste ist meiner lieben Beta Loony Moon gewidmet.

Häschen

Er saß im weichen Gras, um ihn herum lachten Menschen. Kinder waren auf der Suche nach im Moos versteckten bunten Eiern. Ein kleines Mädchen hatte Schokolade beinahe bis zu seinen Ohren geschmiert.

Etwas berührte sein Bein. Es war ein braunes wuscheliges Kaninchen. Immer mehr dieser Tiere krabbelten auf seinem Körper, bis er unter einem Berg wuscheligen Fells versank ... keine Luft mehr bekam!

Mit einem unmenschlichen Schrei schnellte der Oberkörper des Mannes nach oben. Keuchend, mit Schweißperlen auf dem kahlen Schädel, sah er in die lidlosen Augen seiner Schlange.

„Schon gut Nagini, es war nur ein Alptraum!“, sagte Lord Voldemort.

Erwischt

„Muumm, Daaad, wir sind da!“, rief George und betrat vor seinem Bruder die Küche des Fuchsbaus. Verwundert blieben die Zwillinge stehen und schauten sich um. Da stand ein metallener Schrank der leise brummte, daneben ein merkwürdiger feuerloser Ofen. Gegenüber war ein Schrank mit einer Tür mit vielen Knöpfen.

„Ah, da seit ihr ja, Jungs“, begrüßte Mrs Weasley, schaltete das elektrische Licht ein und ging hinüber zu der Tür mit den vielen Knöpfen. „Ich starte nur noch den Geschirrspüler.“

„Mum, was ist hier denn los?“, fragte Fred konsterniert.

„Euer Vater und ich haben uns entschlossen auf Muggelart zu leben.“ Mr Weasley trat hinter seine Frau und nickte bestätigend.

„Ist nicht wahr!“, platzte es aus George und Fred gleichzeitig.

„Doch, ich habe Molly endlich überredet. Schaut euch nur diese faszinierenden elektrischen Geräte an!“

Fassungslos starteten die Söhne zu ihren Eltern. George zog sich einen Stuhl herbei und setzte sich.

„Nicht zu fassen“, murmelte er.

Die restlichen Weasleys traten gemeinsam mit Harry, Hermine und Fleur um die Ecke und grinsten.

„Seht sie euch an, wir haben es geschafft!“, lachte Harry.

„Ich hätte nicht gedacht, dass es klappt“, sagte Bill triumphierend.

Dann riefen sie alle laut: „April, April!“ und Arthur ließ die Illusionen verschwinden.

von weatherby

So, zum Abschluss hab ich noch ein letztes Drabble. Jedenfalls ist es mein letztes Drabble. Und ich muss gestehen, es ist auch kein Aprilscherz, sondern... *handvordenmundschlag*
Auf jeden Fall beruht es auf der Idee zu einem echten Aprilscherz (die aber nicht umgesetzt wurde, da zu spät, keine Sorge).

Widmen tue ich es GinnyGinny. Und zwar aus 2 Gründen:

1. Hat sie mich auf die Idee gebracht

2. Ist ein Zitat von ihr in dem Drabble enthalten

(Und ein wenig Widmung geht auch an Molly, gipsy-7 und wech, die auch beim auf-die-Idee bringen geholfen haben.)

Harry hatte schon die ganze Zeit den Eindruck, dass sein Freund ihm nicht richtig zuhörte. Gerade hatte er ihm von dem Ferienjob erzählt, den er für den Sommer bekommen hatte. „So komisch es klingt, ich werde Babysitten“, sagte er, „...Bei einer ziemlich reichen Familie. Das Kind soll ja ein ganz Liebes sein. Das macht bestimmt Spaß.“ Verständnislos guckte ihn sein Freund an. „Was hast du gesagt? Ich war grad in Gedanken woanders... Tschuldige.“ „Ich sagte, ich freue mich auf das Kind“ „Wie jetzt? Ist Ginny etwa schwanger von dir?“ Mit einem Schrei fiel die gerade hinzugekommene Molly Weasley in Ohnmacht.

9.4.

von Miosho

Hallo und so!

Leider ein ganz kleines bisschen verspätet hier auch mein Beitrag für die Aprilscherze!

Gewidmet ist er tigerlilly, die an mich gedacht hat, und weatherby, der ihn für mich reinstellt.

Viel Spaß und euch allen Frohe Ostern!

Euer Mio

An Easter Drabble oder: Zur Abwechslung ohne Titel

Nur widerwillig machte sich der beleibte Mann auf den Weg zum Schloss. Jeder Schritt war anstrengend für ihn. Aber es blieb ihm keine andere Wahl. Wenn SIE es so wollte, hatte ER es so zu machen.

„Des is mit Abstand der größte Blödsinn, der ihr jemals eingefallen is!“, schimpfte er vor sich hin. „Des is ja wie die Nadel im Heuhaufen!“ Endlich war er am Ziel angekommen. An der Schlosspforte blieb er stehen. „Also dann, geh ma’s an.“, sagte Benno Berghammer und schüttelte den Kopf. „Des is wieder mal typisch Mama! Wieso muss sie mein Osternest ausgerechnet in Hogwarts verstecken?“